

Vorläufige Bilanz ist positiv

MELDORF Noch zwei Veranstaltungen zum Fairen Gedanken in diesem Jahr

Zehn Jahre Fairtrade-Stadt – zehn Veranstaltungen: Für dieses Jahr hatten sich die Macher der Fairen Woche in Meldorf ein anderes Konzept überlegt. Bei zehn Veranstaltungen sollte sich über das ganze Jahr verteilt der faire Gedanke zeigen und für sich werben. Zwei Veranstaltungen stehen noch aus, Ingrid Hemke vom Eine-Welt-Laden zieht bislang ein positives Fazit.

„Das Kohl-fair-gnügen war ein tolles Event“, sagt sie zum Beispiel. Bei der Veranstaltung vom Awo-Familienzentrum, der Hoelp, der Kirchengemeinde sowie von Eine Welt im Blick und Eine-Welt-Laden war auf dem Rathausplatz gemeinsam geschneidelt und gekocht worden. Anknüpfungspunkt waren dabei die Kohltage gewesen, die einige Tage danach starteten. In 20 Minuten seien 65 Portionen zubereitet worden,

so Hemke. Besucher hätten sich etwa darüber informiert, was alles in einen Eintopf gehöre. Zudem seien Netzwerke geknüpft worden, etwa beim Stadtradeln der Agenda 21, zu der Gäste aus Heide und Büsum begrüßt wurden.

Bei den zehn Veranstaltungen griffen die Organisatoren zum Teil auf solche zurück, die es schon vorher gab – und untermalten diese mit dem Fairen Gedanken. Ein Beispiel ist das Stadtradeln, ein anderes das Multikulti-Fußballturnier des Awo-Familienzentrums und der Hoelp. So könne der Gedanke nachhaltig bei den Menschen verankert werden.

Zwei Veranstaltungen stehen jetzt noch aus. Bevor AWO-Familienzentrum und die Meldorfer Gemeinschaftsschule am Freitag, 13. Dezember, mit dem Adventsnachmit-

Faire Gewürze stehen beim nächsten Programmpunkt im Fokus und das ganze Jahr hindurch beim Eine-Welt-Laden.

tag für Familien in der Ditmarsia den Ausklang einläuten, veranstalten am Montag, 18. November, Eine Welt im Blick und der Eine-Welt-Laden eine Multivisionsshow in der Ditmarsia. Das Fotojournalistenpaar Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner alias LobOlmo zeigt unter dem Motto „Gewürze – fair und gesund“, woher eigentlich all die Gewürze kommen, die bald die Weihnachtsbäckerei duften lassen. Sie berichten über den Anbau und die Verarbeitung, ihre Verwendungsmöglichkeiten in der Küche



sowie ihre Heilkräfte und zeigen, wie fairer Handel wirkt. Beginn ist um 19 Uhr. Und auch hier greift der Netzwerkgedanke. Denn die Veranstaltung ist Teil des Projekts „Fair am Meer“, bei der sich die Fairtrade-Städte Dithmarschens und andere Engagierte aus dem Fairen Handel an der Westküste zusammengeschlossen haben. Das Projekt besteht seit März. Dana Müller